



Und schon wieder ein Angriff auf die Bibel

von Ron Graham

“Denn »alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie die Blume des Grases. Das Gras ist verdorrt und seine Blume abgefallen; aber das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit.« Das ist aber das Wort, welches euch als Evangelium verkündigt worden ist.“ 1. Petrus 1:24-25

Petrus legt seine Betonung hier auf die Tatsache, dass das Wort Gottes im Gegensatz zum Leben des Menschen ewig ist.

Die neue Gesetzesvorlage über “Hassverbrechen”, die durch den Kongress gegangen und von Obama für rechtsverbindlich erklärt wurde, ist nur ein weiterer Angriff auf die Bibel. Für diejenigen, die sich nicht bereits der Agenda hinter solch einem Gesetz bewusst sind, will ich es erklären. Homosexualität und die Förderung derselben sind der Hintergrund dieses Gesetzes. Dieses Gesetz belegt effektiv jeden mit einer strengen Strafe, der irgendetwas gegen Homosexualität sagt. Aber Gott sagt sehr wohl etwas gegen Homosexualität, genauso wie gegen jede andere Sünde. Das ist also nur ein weiterer Versuch, uns des Buches zu entledigen, das Leben verändern kann und verändert hat.

Interessant, oder? Das Wort Gottes hat Tausende von Jahren überdauert und doch fahren die Spötter mit ihren Angriffen fort, immer zugegen um Gottes Wort zu widersprechen – viel zu oft für meinen Geschmack. Es vergeht nicht ein einziger Tag ohne dass man irgendwo lesen kann, dass irgendjemand uns erzählt, dass die Bibel nichts weiter ist als ein Haufen fantasievoller Geschichten zu Unterhaltungszwecken. Sie soll nicht als Gottes Wort verstanden werden, denn immerhin wurde sie von Menschen geschrieben und wir alle wissen, was das bedeutet. Es ist alles ein Haufen Unsinn.

Sie kommen und gehen, nicht wahr? Wer sind sie überhaupt, diese törichte Leute, die die Wahrheit nicht glauben wollen? Obwohl die Bibel Tausende von Jahren überdauert hat, können oder wollen die Menschen immer noch nicht die Bedeutung einer solch menschlich unmöglichen Leistung erfassen.

Man muss einmal darüber nachdenken: Hier haben wir Männer, die niederschreiben was Gott ihnen gesagt hat und diese haben sich zum größten Teil alle untereinander nicht gekannt. Doch wenn man als Gläubiger die Bibel durchliest, kommt man schon in Kürze zu der Erkenntnis, dass es ein von Gott eingegebenes Werk ist. Es gibt gar keinen Zweifel daran, dass Gott der Autor ist. Es ist von Anfang bis Ende durchgängig dieselbe Handschrift dahinter. Nur der Heilige Geist hätte übernatürlich so etwas zustande bringen können.

Wie erklären wir dem Ungläubigen, dass die Bibel wahr ist? Nun, wir könnten ihm sagen, eine wie lange Zeit sie schon überdauert hat und ihn fragen, ob er irgendein menschliches Werk kennt, das eine so lange Zeit überstanden hat. Nur für den Fall, dass er daraufhin die Schriften von Plato oder die Odyssee von Homer oder Ilias nennt – wir sollten ihn wissen lassen, dass diese literarischen Werke der lange währenden Präsenz der Heiligen Schrift nicht einmal nahe kommen. Keine anderen Schriften werden den Test der Zeit bestehen, insbesondere wenn man dazu auch noch einkalkuliert, was die Bibel alles aushalten musste um bis heute immer noch im Umlauf zu sein.

Wenn wir uns klarmachen, dass die Bibel das Objekt extremer Verfolgung gewesen ist, ist es ein Wunder, dass wir sie heute immer noch haben. Die Bibel ist das am bittersten gehasste Buch der ganzen Geschichte gewesen. Über die letzten 2.000 Jahre ist der Hass des Menschen auf die Bibel beständig gewesen. Der Mensch mit all seiner Erkenntnis war entschlossen, die Welt von solch einem entsetzlichen Einfluss zu befreien, der das Denken von Menschen verdarb. Jede nur mögliche Anstrengung ist unternommen worden um den Glauben an die göttliche Eingebung und Autorität der Bibel zu untergraben und zahllose Vorhaben sind mit der Entschlossenheit ans Werk gegangen, sie in die Vergessenheit zu verfrachten. Und doch bleibt sie das am meisten geliebte Buch aller Zeiten. Wie ist das nur möglich? Könnte es sein, dass die Bibel übernatürlich geschützt wird?

Übernatürlich, das ist die einzige Erklärung. Gott will, dass sein Wort für alle Menschen zugänglich ist. Einige Länder können das einfach nicht verstehen und verweigern der Bibel sogar, Teil ihrer Gesellschaft zu sein. Kaiserliche Erlasse vergangener Herrscher haben veranlasst, dass jede bekannte Kopie der Bibel vernichtet wurde und als diese Maßnahme versagte und es nicht schaffte,

Gottes Wort auszurotten, wurde der Befehl gegeben, dass jede Person, die man im Besitz einer Ausgabe der Heiligen Schrift fand, hingerichtet werden sollte. Unzählige Christen wurden wegen ihres Ungehorsams umgebracht, ihre Bibel nicht preisgegeben zu haben. Schon allein die Tatsache, dass die Bibel für eine solch unerbittliche Verfolgung ausgesondert wurde, veranlasst doch dazu, sich über ein derart einzigartiges Phänomen zu wundern.

Saudi Arabien ist eines der Länder im Mittleren Osten, wo die Bibel nicht zugelassen ist und die Strafen für die Missachtung dieses Verbots sind ernst. Doch das soll dich nicht entmutigen; viele Menschen haben ihr Leben riskiert um das Wort Gottes in die Hände derer zu bringen, die nach seiner Wahrheit suchen. Einige sind erfolgreich in ihren Verteilungsaktionen, andere nicht. Gott belohnt den Eifrigen, ob er nun erfolgreich ist oder nicht.

Warum erfährt die Bibel eine solche Behandlung? Nun, das ist eigentlich ganz einfach. Die Bibel überführt Menschen hinsichtlich ihrer Schuld und verdammt sie für ihre Sünden. Wir sehen heute Gruppen von Menschen, die entschieden sind, entweder die ganze Bibel zu eliminieren oder mindestens die Wortwahl zu verändern, so dass sie zu den heutigen, fortgeschrittenen Zivilisationen passt. Die konzentrierten Bemühungen der verschiedensten Bewegungen sind darauf fokussiert, die Menschheit dieses antiken Buchs zu berauben, von dem sie sagen, es sei voller Mythen. Doch sie werden kläglich scheitern. Gott hat alles unter Kontrolle und solange er nicht sagt „Das war’s, mein Wort ist jetzt fort“ wird es vollkommen intakt bleiben.

Es ist sowohl menschlich als auch übernatürlich unmöglich, der Welt das unfehlbare Wort Gottes wegzunehmen. Jede Vernichtungsmaschinerie ist losgelassen worden um Gottes Wort zu zerstören, doch die Bibel steht fest und entschieden. Gibt es eine Armee, die die Bibel verteidigt? Gibt es da einen König, der Gottes heiliges Wort verteidigt? Ich sage: Ja. Eine Armee himmlischer Heerscharen verteidigt die Bibel gegen die Mächte der Finsternis. Unser König, der Herr Jesus, setzt sich durch wenn es um sein Wort geht und keine übernatürlichen, dämonischen Geschöpfe des Bösen werden gegen sie ankommen.

Es scheint, als würde einfach in jedem Sektor der Akademie ein gewaltiger Pulk von Personen aufstehen, bereit, das wichtigste und einflussreichste Buch aller Zeiten zu verdammen. Nur ein relativ kleiner Teil dieser Leute ehrt oder schätzt die Bibel. Die Städte im Altertum wurden mit Leuchtfeuern aus Bibeln angezündet und über Jahrhunderte wagte man nur im Verborgenen, sie zu lesen. Wie können wir denn angesichts solch bitterer Verfolgung das Überleben der Bibel erklären? Die einzige Erklärung finden wir in dem Versprechen Gottes: “Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.” (Matthäus 24:35)

Während der ersten drei Jahrhunderte nach Christus versuchten die römischen Kaiser verzweifelt, alle Spuren und Überreste von Gottes Wort zu vernichten. Einer von ihnen namens Diokletian glaubte, er wäre dabei erfolgreich gewesen. Er hatte so viele Christen umbringen und so viele Bibeln vernichten lassen, dass er sicher war, die christliche Religion ausgerottet und ihren Gott zerstört zu haben, denn die verbliebenen Liebhaber der Bibel blieben still und im Verborgenen.

Diokletian war so ekstatisch über seinen Sieg über diese sturköpfigen Christen, dass er die Herstellung einer Gedenkmünze anordnete mit der Inschrift: “Die christliche Religion ist vernichtet und die Anbetung der Götter wiederhergestellt.” Doch Diokletian hatte sich geirrt und sowohl die Bibel als auch das Christentum florieren noch heute. Und wir alle wissen, wo Diokletian die Ewigkeit verbringt.

Missionare und Bibelschmuggler haben den Globus mit Bibeln in fast jeder Sprache bedeckt. Bis zum heutigen Tag werden Bibeln entweder offen oder im Geheimen in so gut wie jedem Land zur Verfügung gestellt. Sie kann von Menschen nicht gestoppt werden und sie wird auch von den Mächten des Bösen nicht aufgehalten werden. Gott steht hinter diesem Unternehmen.

Die römisch-katholische Kirche hat ihren Teil zu dem Versuch beigetragen, der Welt das Wort Gottes zu nehmen – und zwar bis hin zu dem Punkt, dass man, wenn man mit einer Bibel erwischt wurde, gefoltert und getötet wurde. Diese Verfolgung endete mit der Reformation gegen Ende des 16. Jahrhunderts und das Wort Gottes wurde wieder den Massen in ihrer eigenen Sprache zugänglich gemacht. Heute sind Bibeln hier in Amerika im Überfluss erhältlich. Selbst säkulare Buchhandlungen führen die Bibel. Warum? Weil die Bibel bis zum heutigen Tag das am meisten verkaufte Buch aller Zeiten war und ist.

Ob nun zur Gewinnerzielung oder für Gott; die Bibel wird verbreitet. Ist es Jesus wichtig, ob sein Wort durch säkulare Buchhandlungen vertrieben wird oder nicht? “Johannes aber antwortete und sprach: Meister, wir sahen jemand, der in deinem Namen die Dämonen austrieb, und wir verboten es ihm, weil er dir nicht mit uns nachfolgt. Und Jesus sprach zu ihm: Verbieta es ihm nicht! Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.” (Lukas 9:49-50) Gott wird jedes Mittel gebrauchen, das er möchte, um sein Wort in Umlauf zu bringen.

Was sehen wir heute als einen Versuch, die Bibel als Unsinn zu verwerfen? Evolution. Wissenschaftler behaupten, dass es keinen Gott gibt und dass wir uns vor Millionen oder Milliarden von Jahren aus dem Urschleim entwickelt haben. Sie verändern ihre Theorie so häufig, dass ich mir gar nicht mehr sicher bin. Was nützt uns also die Bibel, wenn wir überhaupt nicht von einem Gott erschaffen wurden? Da wir uns entwickelt haben, ist die Bibel nutzlos. Oh, sicher gibt es darin ein paar tiefgründige, geistreiche Bemerkungen, die ganz brauchbar sein können, aber größtenteils ist sie einfach nur ein sehr irritierendes und diffamierendes Buch.

Sie macht sich lächerlich über unseren Lebensstil und vertritt unsinnige Ideen über Liebe und Hoffnung. Es ist alles einfach nur Unsinn und so etwas brauchen wir hier nicht in unserem erleuchteten 21. Jahrhundert.

Die Bevölkerung ist nun seit vielen Jahren breitflächig und auf satanische Weise mit der Lüge der Evolution gefüttert worden. Gleich nachdem ich diesen Beitrag im Internet eingestellt habe, werde ich wieder viele E-Mails von „Christen“ bekommen, die versuchen, mich in meiner Meinung hinsichtlich der Evolution zu widerlegen. Wieder mehr Angriffe auf die Bibel von denen, die vorgeben, gläubig zu sein.

Jeden Tag gerät die Bibel unter Beschuss aus vielen verschiedenen Richtungen und was wird durch diese Angriffe erreicht? Nichts. Gott lässt es nicht zu, dass sein Wort nichtig gemacht wird. Er weiß, wie sehr wir es brauchen. Und wie gesagt, solange er nicht bereit ist, es verschwinden zu lassen, wird kein Angriff jemals sein Wort aus unserem Leben entfernen. Die Bibel ist schrecklich misshandelt worden. Sie ist verbrannt, in den Ozean geworfen und versenkt, weggeschlossen, aus unseren Händen gerissen und zerfetzt worden, aber niemals vernichtet. Gottes Wort hat Bestand. Gottes Wort ist Kraft.

Alle Angriffe auf die Bibel sind satanischer Natur und all diese Angriffe werden fehlschlagen. Es wird eine Zeit kommen, wo Gottes Wort scheinbar aus dem Land verschwunden sein wird. Alle, die es ignoriert oder zu eliminieren versucht haben, um nicht mit der Wahrheit konfrontiert zu werden und auch diejenigen, die es gelesen, jedoch verunglimpft haben, werden ihre Dummheit eines Tages bereuen und dieser Tag wird bald kommen.

Die Seelen derer, die töricht genug sind, die Bibel als Unsinn abzutun und ihr Vertrauen in Menschen statt in Gott gesetzt haben, werden auch ewig fortbestehen, aber an einem Ort der Qual wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt. (Markus 9:48) Paulus sagt: “verkündigen wir Christus den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis, den Griechen (Heiden) eine Torheit.” (1. Korinther 1:23)

Nachdem ich nun gerade erst all das darüber geschrieben habe, dass Gottes Wort unzerstörbar ist, wird dieser Teil meiner Ausführungen für einige verwirrend sein: “Siehe, es kommen Tage, spricht Gott, der Herr, da werde ich einen Hunger ins Land senden; nicht einen Hunger nach Brot, noch einen Durst nach Wasser, sondern danach, das Wort des Herrn zu hören. Da wird man hin und her wanken von einem Meer zum anderen und umherziehen vom Norden bis zum Osten, um das Wort des Herrn zu suchen, und wird es doch nicht finden.” (Amos 8:11-12)

Gottes Wort wird für immer bestehen. Wir wissen das aus Petrus’ Erklärung in 1. Petrus 1:25. Doch Gott sagt uns, dass diejenigen, die sein Wort zurückgewiesen haben, in den letzten Tagen danach suchen, aber nicht in der Lage sein werden, es zu finden. Gott wird es ihnen vorenthalten. Es wird eine Hungersnot nach seinem Wort geben (ähnlich wie eine Hungersnot hinsichtlich Essen und Trinken und genauso notwendig), alles wegen der rebellischen Natur derer, die zurückgelassen worden sind.

Unsere Dummheit hat immer Konsequenzen. Im Falle derjenigen, die verloren gehen, sind die Konsequenzen schwerwiegend. Nimm’ deine Bibel auf bevor es zu spät ist. Studiere Gottes unfehlbares Wort. Vertraue auf den Herrn und sein Wort und akzeptiere die Wahrheit. Oder ignoriere Gottes Wort – auf eigene Gefahr.